

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Bauausschusses

am Mittwoch, 4. März 2020 (Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 18:40 Uhr)

in Todtnau, Rathaus (Sitzungs-Saal)
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: Bürgermeister Andreas Wießner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 9 (Normzahl 9 Mitglieder)

Schriftführer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 26.02.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 28.02.2020 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

TAGESORDNUNG

1. Bekanntgabe Bauanträge
 - 1.1 Bauantrag zum Anbau von Wohnraum an das bestehende Wohnhaus auf Flst. Nr. 261, Todtnau
 - 1.2 Bauantrag zur Erweiterung des best. Carports, Flst. Nr. 94/4, Muggenbrunn
 - 1.3 Bauantrag zum Anbau von Balkonen auf Flst. Nr. 511/8, Todtnau
2. Bauantrag zur Erweiterung der best. KFZ Werkstatt, Errichtung von 4 Lagercontainern, Errichtung von 4 Garagen, Flst. Nr. 949/12, Todtnau-Brandenberg, Antrag auf Befreiung der Bebauungsplanvorschriften
3. Antrag auf Bauleitplanung auf Fläche Flst. Nr. 232, Schlechnau, nach abgelehnter Bauvoranfrage
4. Sicherheitsrelevante Instandsetzung von 6 Geräteraumtoren in der Silberberghalle Todtnau
5. Beauftragung Neuinstallation Brandwarnanlage Gasthaus Gisiboden
6. Anschaffung von Spielgeräten für das Schwimmbad Todtnau durch den Förderverein

- 7. Verschiedenes
- 7.1 Fortschritt Breitbandausbau
- 7.2 Prüfung Fördermöglichkeiten für Austausch Ölheizungen

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Nr. 18

Bekanntgabe Bauanträge

Punkt 1.1

Nr. 19

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag zum Anbau von Wohnraum an das bestehende Wohnhaus auf Flst. Nr. 261, Todtnau

Das Bauvorhaben liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Es ist vorgesehen die bestehende Terrasse zu überbauen um Wohnraum zu erweitern. Der Anbau wird mit einem Flachdach ausgeführt um die Bestandsbelichtung des Gebäudes nicht zu beeinträchtigen

Der Bauausschuss nimmt das Vorhaben zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 1.2

Nr. 20

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag zur Erweiterung des best. Carports, Flst. Nr. 94/4, Muggenbrunn

Das bestehende Carport auf Flst. Nr. 94/4, Muggenbrunn, soll erweitert werden. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hohfelsstraße“. Es entstehen zusätzlich drei neue Stellplätze. Der Ortschaftsrat hat dem Bauvorhaben zugestimmt. Dem Bauvorhaben wird das Einvernehmen erteilt.

Punkt 1.3

Nr. 21

Bekanntgabe Bauanträge

Bauantrag zum Anbau von Balkonen auf Flst. Nr. 511/8, Todtnau

Das Bauvorhaben zur Errichtung von Balkonen auf Flst. Nr. 511/8, Todtnau, liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Die Errichtung der Balkone ist in Holzkonstruktion vorgesehen. Das Einvernehmen wird erteilt.

Punkt 2

Nr. 22

Bauantrag zur Erweiterung der best. KFZ Werkstatt, Errichtung von 4 Lagercontainern, Errichtung von 4 Garagen, Flst. Nr. 949/12, Todtnau-Brandenberg, Antrag auf Befreiung der Bebauungsplanvorschriften

Das Bauvorhaben zur Erweiterung der bestehenden KFZ Werkstatt im Bebauungsplan Säge Brandenberg wird vorgestellt. Die Erweiterung des Bestandsgebäude sowie die Errichtung der Garagen und Lagercontainer im Baufenster sind im Bebauungsplan möglich. Für Fassadenteile mit weniger als 20 % Fensteranteil schreibt der Bebauungsplan eine Begrünung vor. Eine Fassadenbegrünung wäre somit für die Süd-West-Fassade erforderlich. Der Bauherr beantragt von den Vorschriften des Bebauungsplans abweichen zu dürfen, da ein Dachüberstand mit 2,5 m vorgesehen ist und somit eine Begrünung aufgrund fehlender Besonnung und Beregnung nicht wachsen würde. Zudem wird, wie schon vorhanden, bis an die Fassade asphaltiert werden. Das Bestandsgebäude hatte hierfür bereits eine Befreiung erhalten

Der Bauausschuss würde eine Begrünung begrüßen, stimmt dem Bauvorhaben sowie dem Befreiungsantrag jedoch wie beantragt zu.

Punkt 3

Nr. 23

Antrag auf Bauleitplanung auf Fläche Flst. Nr. 232, Schlechnau, nach abgelehnter Bauvoranfrage

Für das Flst. Nr. 232, Schlechnau, wurde im vergangenen Jahr eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage gestellt welche durch das Landratsamt Lörrach aufgrund der Abgrenzung zum Außenbereich abgelehnt wurde. Der Bauausschuss hatte zuvor das Einvernehmen für die Bebauung erteilt, da es in einer Linie mit dem Bestandsgebäude Flst. Nr. 231/1, Schlechnau, Hauptstraße 7/2, errichtet werden sollte.

Der Antragssteller hat nun beantragt die Bauleitplanung auf eigene Kosten auf den Weg bringen zu dürfen. Die Kosten umfassen insbesondere Honorar für Stadtplaner, Umweltplaner und ggf. weitere Ausgleichsmaßnahmen. Das Grundstück befindet sich in den Abgrenzungen des Flächennutzungsplans.

Die Aufstellung des Bebauungsplans (kein vorhaben bezogener Bebauungsplan) hat in enger Abstimmung mit der Verwaltung zu erfolgen um auch ggf. weitere Planungen auf hinter liegenden Grundstücken nicht zu behindern. Sollten mehrere Baufenster auf dem Grundstück realisierbar sein würde dies ebenfalls befürwortet werden.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Stadtrat Thomas Baur ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen und hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen. Er hat im Zuhörerraum Platz genommen.

Punkt 4

Nr. 24

Sicherheitsrelevante Instandsetzung von 6 Geräteraumtoren in der Silberberghalle Todtnau

Zum Jahreswechsel wurde festgestellt, dass bei einem Geräteraumtor die verdeckt laufenden Drahtseile welche das Gegengewicht des Tores tragen, gerissen sind. Als Folge konnte das Tor nicht weiter verwendet werden und wurde sicherheitshalber so verriegelt, dass es nicht in Betrieb gesetzt werden kann.

Bei den anderen 5 Geräteraumtoren, die regelmäßig im Sportbetrieb, von Schülern, Lehrern sowie Vereinen genutzt werden, sind die Drahtseile sowie sämtliche Führungsrollen ebenfalls stark verschlissen. Im schlimmsten Fall könnte solch ein Tor ohne große Vorankündigung, im Fall eines Drahtseil- oder Rollenbruchs herunterschnellen und Personen die sich im Bereich des Tores aufhalten schwer verletzen. Da die Tore aus den 70-iger Jahren stammen gibt es keine adequaten Standard-Ersatzteile mehr, sondern müssen teilweise extra angefertigt werden.

Geräteraumtore sollten, nachdem sie heruntergefahren sind, automatisch ins „Schloss“ fallen, so, dass sie nicht ohne zu entriegeln einfach aufgedrückt werden können. Bei den Toren in der Silberberghalle ist das nicht der Fall. Für die Umrüstung auf den geforderten Schließ-Standard liegt der Verwaltung ebenfalls ein Angebot vor. Der Bauausschuss stimmt der zeitnahen Reparatur der 6 Geräteraumtoren aus Gründen der Sicherheit sowie dem Austausch der Schließmechanik zu. Die Kosten belaufen sich für die Tore auf 9.267,72 €/brutto und für die Schließmechanik auf 6.270,11 €/brutto.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Punkt 5

Nr. 25

Beauftragung Neuinstallation Brandwarnanlage Gasthaus Gisiboden

Im Zuge der Haushaltsberatung wurde eine Ersatzbeschaffung für die desolante Brandmeldeanlage im Gasthaus Gisiboden beschlossen. Hierfür liegt der Verwaltung nun ein Angebot der Firma, welche auch die laufende Wartung der alten Anlage durchführt, vor. Die Kosten liegen bei 21.091,86 €/brutto. Diese sind im Haushaltsplan enthalten. Der Bauausschuss stimmt der Beauftragung der Firma Ehmer zu.

Punkt 6

Nr. 26

Anschaffung von Spielgeräten für das Schwimmbad Todtnau durch den Förderverein

Der Förderverein hat den Antrag gestellt, Spielgeräte (Trampolin, Hexenhaus u. Arche Noah) für das Freibad auf eigene Kosten anschaffen zu dürfen. Ebenso besteht der Wunsch, diese durch den Bauhof aufstellen zu lassen. Der Verein ist bereit die entstehenden Bauhofkosten zu übernehmen. Die Geräte gehen nach Aufstellung in das Spielplatzinventar des Freibads über und sind dann im Rahmen der üblichen Sicherheitskontrollen durch die Stadt mit zu prüfen und zu unterhalten.

Der Förderverein ist hier auch bereit, die Kosten für anfallende Ersatzteile zu tragen; die Bauhofleistungen im Bereich des Unterhalts bleiben aber bei der Stadt.

Da der bestehende Spielplatz schon im Inspektionsintervall enthalten ist, sind die hier anfallenden zusätzlichen Leistungen als gering einzustufen und durch den Bauhof leistbar. Der Bauausschuss stimmt der Anschaffung der Spielgeräte auf Kosten des Fördervereins zu.

Die Aufstellung kann durch den Bauhof erfolgen, wird dem Verein aber in Rechnung gestellt. Sicherheitsprüfungen wird die Stadt Todtnau im üblichen Rhythmus mit durchführen. Ersatzteile sind vom Förderverein zu beschaffen. Die zustimmende Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Punkt 7

Nr. 27

Verschiedenes

Punkt 7.1

Nr. 28

Verschiedenes

Fortschritt Breitbandausbau

Im Rahmen des Glasfasernetzausbaus beabsichtigt der Zweckverband die Leitungsstrecke Geschwend Präg sowie Anschluss Herrenschwand vorzunehmen.

Der Bauausschuss nimmt die geplante Verlegung zustimmend zur Kenntnis. Die Ortsvorsteher sind in die Trassierung eingebunden.

Punkt 7.2

Nr. 29

Verschiedenes

Prüfung Fördermöglichkeiten für Austausch Ölheizungen

Stadtrat Hanspeter Steinebrunner regt an die Fördermöglichkeiten für den Austausch von Ölheizungen durch Pellet/Holzheizungen speziell auf Hinblick des Berggasthaus Präger Böden zu prüfen. Die Verwaltung wird sich über die Fördermittel des Bundes informieren.